

# RS OGH 1983/11/9 1Ob752/83, 4Ob392/83, 3Ob156/83, 1Ob566/84, 3Ob502/84 (3Ob503/84), 4Ob327/84, 3Ob93

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1983

## Norm

ZPO §500 Abs2 Z1 IIIa

ZPO §500 Abs2 Z3 IIIa

ZPO idF Nov 1983 §526 Abs3 F

ZPO idF Nov 1983 §528 Abs2 J

## Rechtssatz

Auch wenn das Rekursgericht einen Rekurs als unzulässig zurückweist, hat es, wenn der Streitgegenstand nicht in einem Geldbetrag besteht, auszusprechen, ob der davon betroffene Wert des Streitgegenstandes fünfzehntausend Schilling bejahendenfalls ob er den Betrag von dreißigtausend Schilling übersteigt. Wird letzteres verneint, ist auszusprechen, ob der Revisionsrekurs in sinngemäßer Anwendung des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zulässig ist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 752/83

Entscheidungstext OGH 09.11.1983 1 Ob 752/83

- 4 Ob 392/83

Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 392/83

Beisatz: Lautet der Ausspruch des Rekursgerichtes dahin, dass der Wert des Beschwerdegegenstandes, soweit er nicht ausschließlich in einem Geldbetrag besteht, fünfzehntausend Schilling übersteigt, dann bedarf es im Hinblick auf § 528 Abs 2 Satz 1 ZPO noch des weiteren Ausspruches, ob der Wert des gesamten Beschwerdegegenstandes - einschließlich eines allfälligen weiteren, in einem Geldbetrag bestehenden Teils - dreihunderttausend Schilling übersteigt. Dies gilt auch für die Anfechtung von Entscheidungen des Rekursgerichtes in Exekutionsverfahren und im Sicherungsverfahren. (T1) Veröff: ÖBl 1984,50

- 3 Ob 156/83

Entscheidungstext OGH 11.01.1984 3 Ob 156/83

Auch; Veröff: SZ 57/5 = JBl 1984,617

- 1 Ob 566/84

Entscheidungstext OGH 04.04.1984 1 Ob 566/84

- 3 Ob 502/84

Entscheidungstext OGH 11.04.1984 3 Ob 502/84

Vgl auch; Da § 528 Abs 2 ZPO nur für Entscheidungen des Rekursgerichtes, nicht für solche des Berufungsgerichtes gilt, bedarf es keines Ausspruches über die Zulässigkeit eines Rekurses gegen den Zurückweisungsbeschluss des Berufungsgerichtes. (T2)

- 4 Ob 327/84

Entscheidungstext OGH 08.05.1984 4 Ob 327/84

Vgl auch; Beis wie T1

- 3 Ob 93/84

Entscheidungstext OGH 12.09.1984 3 Ob 93/84

Auch

- 7 Ob 643/84

Entscheidungstext OGH 18.09.1984 7 Ob 643/84

- 7 Ob 623/85

Entscheidungstext OGH 12.09.1985 7 Ob 623/85

- 3 Ob 94/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 94/85

Vgl; Beisatz: Hier: Zurückweisung wegen Verspätung. (T3)

- 1 Ob 712/85

Entscheidungstext OGH 28.01.1986 1 Ob 712/85

- 1 Ob 711/86

Entscheidungstext OGH 14.01.1987 1 Ob 711/86

Auch

- 1 Ob 52/87

Entscheidungstext OGH 09.12.1987 1 Ob 52/87

Auch; nur: Wird letzteres verneint, ist auszusprechen, ob der Revisionsrekurs in sinngemäßer Anwendung des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zulässig ist. (T4) Beisatz: Ein Auftrag zur Nachholung des Ausspruchs nach § 528 Abs 2 kann entfallen, wenn eine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO nicht vorliegt und das Rechtsmittel daher jedenfalls zurückzuweisen ist. (T5)

- 3 Ob 138/87

Entscheidungstext OGH 02.12.1987 3 Ob 138/87

nur T4; Beisatz: Sind im Rekurs schon Ausführungen enthalten, warum nach § 502 Abs 4 Z 1 ZPO das Rechtsmittel für zulässig erachtet wird, bedarf es nicht der Nachtragung des übergangenen Ausspruches des Rekursgerichtes im Wege der Berichtigung. (T6)

- 8 Ob 505/88

Entscheidungstext OGH 28.01.1988 8 Ob 505/88

Auch; nur: Auch wenn das Rekursgericht einen Rekurs als unzulässig zurückweist, hat es, wenn der Streitgegenstand nicht in einem Geldbetrag besteht, auszusprechen, ob der davon betroffene Wert des Streitgegenstandes fünfzehntausend Schilling, bejahendenfalls ob er den Betrag von dreißigtausend Schilling übersteigt. (T7)

- 6 Ob 726/87

Entscheidungstext OGH 25.02.1988 6 Ob 726/87

nur T4

- 10 ObS 508/88

Entscheidungstext OGH 26.04.1988 10 ObS 508/88

Auch; nur T7

- 3 Ob 67/88

Entscheidungstext OGH 18.05.1988 3 Ob 67/88

- 7 Ob 595/87

Entscheidungstext OGH 14.05.1988 7 Ob 595/87

- 1 Ob 677/88

Entscheidungstext OGH 09.11.1988 1 Ob 677/88

- 3 Ob 30/89  
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 3 Ob 30/89  
Beis wie T1 nur: Dies gilt auch für die Anfechtung von Entscheidungen des Rekursgerichtes in Exekutionsverfahren. (T8)
- 4 Ob 138/90  
Entscheidungstext OGH 18.09.1990 4 Ob 138/90  
nur T7; Beis wie T5; Beisatz: Hier: § 526 Abs 3 ZPO idF der WGN 1989. (T9)
- 3 Ob 11/94  
Entscheidungstext OGH 09.03.1994 3 Ob 11/94  
Auch; nur T4; Beis wie T6
- 2 Ob 202/02y  
Entscheidungstext OGH 05.09.2002 2 Ob 202/02y  
Vgl auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Nichtigkeitsprozess; Ausspruch nach §500 Abs 2 Z 3 ZPO. (T10)
- 3 Ob 109/05h  
Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 109/05h  
Vgl auch
- 10 Ob 101/07m  
Entscheidungstext OGH 27.11.2007 10 Ob 101/07m  
Auch; Beis wie T5; Beisatz: Es wäre ein überflüssiger Formalismus, wollte man die Akten dem Prozessgericht zweiter Instanz mit dem Auftrag zurückstellen, seinen Beschluss durch einen Ausspruch über die Zulässigkeit des ordentlichen Revisionsrekurses nach § 500 Abs 2 Z 3, § 526 Abs 3 ZPO zu ergänzen, an den der Oberste Gerichtshof ohnehin nicht gebunden wäre. (T11)
- 2 Ob 171/09z  
Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 171/09z  
Vgl; Auch Beis wie T5; Beis wie T11
- 1 Ob 93/15f  
Entscheidungstext OGH 18.06.2015 1 Ob 93/15f  
Auch; Beis wie T5; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Das Berufungsgericht hätte aussprechen müssen, ob die Revision wegen Vorliegens einer Rechtsfrage nach § 502 Abs 1 ZPO zulässig sei. (T12)
- 3 Ob 173/16m  
Entscheidungstext OGH 13.12.2016 3 Ob 173/16m  
Auch; Beis wie T11
- 5 Ob 174/20d  
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 5 Ob 174/20d  
Vgl; Beis wie T5
- 6 Ob 235/21h  
Entscheidungstext OGH 02.02.2022 6 Ob 235/21h  
Vgl; Beis wie T5; Beis wie T11

### **Schlagworte**

Bewertungsausspruch, Zulässigkeitsausspruch

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0042438

### **Im RIS seit**

15.06.1997

### **Zuletzt aktualisiert am**

12.04.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)